

Hygienic-Design und Arbeitsschutz im Einklang

09.06.2009, 17:14 | Logistik & Transport

Pressemitteilung von: *Apullma Maschinenfabrik*

Presseagentur: *SAMS Network*



SuperClean Bandförderer-Produktfamilie für Kunststoffmodulbändern von Apullma

Lutten (Oldb.) 8. Juni 2009 Die neuen SuperClean Bandförderer-Produktfamilie aus Edelstahl von Apullma sind für den Einsatz von Kunststoffmodulbändern ausgelegt und vereinen die konträren Anforderungen zwischen Arbeitsschutz und bester Hygienic-Design-Praxis gemäß den Empfehlungen der EHEDG.

Die SuperClean-Bandförderer, die mit allen gängigen Kunststoffmodulbändern bestückt werden können, sind in Skelettbauweise aus Edelstahl-Rundrohren gefertigt, sodass keine Toträume vorhanden sind. Dies gilt auch für Konstruktionselemente, die dem Arbeitsschutz dienen: Die bewegten Elemente sind durch seitliche Rundstab-Schutzleisten abgedeckt. Im Gegensatz zur Profilbauweise haben Rundstäbe keine Toträume oder Nuten. Auch spaltbildende Kunststoff-Abschlussdeckel werden nicht verwandt. Schmutz, der zur Kontamination von Lebensmitteln führen kann, kann sich folglich nur sehr schwer ablagern. Darüber hinaus lassen sich Rundstäbe- und -rohre auch sehr leicht reinigen, was die Reinigungs- und Desinfektionszyklen beschleunigt. Der Antrieb ist optional IP69K-geschützt, sodass selbst intensive Hochdruckreinigung kein Problem mehr ist.

Die SuperClean-Bandförderer werden in Länge, Neigung und Kunststoffmodulbandart kundenindividuell gefertigt und sind ab 200 mm Breite verfügbar. Die herstellerunabhängige Beratung zur Auswahl der passenden Kunststoffmodulbänder – beispielsweise mit integrierten Sprühdüsen – ist bei der der Auslegung inklusive.

SuperClean-Fördertechnikprogramm von Apullma

Neben den SuperClean-Bandförderern für den Einsatz von Kunststoffmodulbändern bietet Apullma das SuperClean-Fördertechnikprogramm auch für gummierte Bänder, Drahtgeflechtgurte sowie Scharnierplattenbänder an. Hervorzuheben ist dabei, dass Apullma eine eigene Konfektionierungswerkstatt für Bänder und Gurte betreibt, sodass Kunden auch im Servicefall nur einen Ansprechpartner haben. Besonders wichtig ist dies für individuell konfektionierte Ware wie z.B. gummierte Güte.

Portrait

Über Apullma

Als mittelständisches Spezialunternehmen befasst sich APULLMA seit über 100 Jahren mit der Metallverarbeitung, seit 1975 spezialisiert auf die Fördertechnik. Namhafte Firmen aus den Branchen Nahrungsmittel, Landwirtschaft und Industrie im In- und Ausland gehören heute zum Kundenkreis. Die gesamte Produktion ist bei APULLMA auf individuelle Fertigung ausgerichtet. Auf einer Produktionsfläche von insgesamt 6000 qm beherbergt das Unternehmen mit 50 Mitarbeitern modernste Maschinen der Metallverarbeitung. Verarbeitet werden alle Metalle. Schwerpunkte sind Edelstahl (VA, V2A, V4A) und Spezialkunststoffe, vornehmlich für die Lebensmittelindustrie.

News-ID: 316310 • Views: 1319 (Stand: 06.08.2026)

Link zur Pressemitteilung:

<https://www.openpr.de/news/316310/Hygienic-Design-und-Arbeitsschutz-im-Einklang.html>